

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft Bochum

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2020

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 wiesen die Fahrgastzahlen aufgrund der Corona-Pandemie einen starken Rückgang bei sinkenden Umsatzerlösen auf. Die Einnahmen aus dem Linienverkehr sanken so gegenüber dem Vorjahr um 6,7 Mio. Euro.

Die **Umsatzerlöse** insgesamt sanken gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 11,0 % (7,4 Mio. Euro) auf 60,1 Mio. Euro. Die Umsatzentwicklung kann zusätzlich zur Pandemie noch durch die Abrechnung des sog. Übersteigerungsabgleichs insbesondere in Bezug auf verbundweit gültige Tickets sowie Rückerstattungen an das Land NRW für die kostenlose Beförderung von schwerbehinderten Menschen negativ beeinflusst werden.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** stiegen um 0,9 Mio. Euro auf 6,2 Mio. Euro aufgrund gestiegener Zuwendungen sowie gestiegenen Mehrerlösen aus Anlagenabgängen.

Der **Materialaufwand** stieg um 0,5 Mio. Euro (2,3 %) auf 22,1 Mio. Euro.

Die erfolgte Entgeltanhebung der tariflichen Entgelte zum 01.03.2020 um 1,06 %, mindestens 27,00 Euro sowie Neueinstellungen, ließen den **Personalaufwand** im Vorjahresvergleich um 3,0 Mio. Euro ansteigen.

Die **Abschreibungen** liegen mit 10,7 Mio. Euro aufgrund der fortgeführten Erneuerung der Fahrzeugflotte über Vorjahresniveau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von 7,3 Mio. Euro sanken um 1,0 Mio. Euro.

Das **Finanzergebnis** stieg leicht auf 5,1 Mio. Euro.

Das **Ergebnis nach Steuern** verschlechterte sich um 10,8 Mio. Euro auf -43,5 Mio. Euro gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Hauptursächlich ist hierfür ist der Einbruch der Umsatzerlöse aufgrund der Corona Pandemie.

Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum wird das Ergebnis in voller Höhe ausgeglichen.

Finanz- und Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg um 5,8 Mio. Euro auf 408,3 Mio. Euro.

Es wurden zwei Darlehen in Höhe von insgesamt 24,0 Mio. Euro aufgenommen. 16,2 Mio. Euro für die anteilige Finanzierung der Neuanschaffung von acht Stadtbahnfahrzeugen des Typs „Variobahn“ der Stadler Pankow GmbH und der Finanzierung für die Neuanschaffung von 24 Gelenkbussen des Typs „Citaro“ des Herstellers Mercedes-Benz. Zum Stichtag waren 12,5 Mio. Euro ausbezahlt.

Die **Liquidität** des Unternehmens war jederzeit gesichert, bestehende Kreditlinien wurden nicht in Anspruch genommen.

Die **Eigenkapitalausstattung** des Unternehmens blieb mit 50,8 Mio. Euro unverändert. Aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme sank die **Eigenkapitalquote** geringfügig auf 12,4 %. Das Anlagevermögen ist weiterhin vollständig durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt.

Personal

Der **Personalbestand** sank stichtagsbezogen gegenüber dem 31.12.2019 (2.410) um 21 Beschäftigte auf 2.389 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Gleichzeitig ging die Zahl der Auszubildenden von 127 (31.12.2019) auf 98 zurück.

Ausblick

Die konsequente Ausrichtung des Unternehmens auf die Wünsche unserer Kunden wird fortgeführt. Die Nutzungsentscheidung für den ÖPNV hängt in der Zeit von Corona insbesondere davon ab, ob die Gesundheitsrisiken möglichst gering gehalten werden können. Daher wird verstärkt an praktikablen Lösungsmöglichkeiten gearbeitet, um den gewünschten sicheren Transport zu gewährleisten.

Aufgrund der Corona-bedingten Mindereinnahmen, wurde ein Rettungsschirm für den ÖPNV/SPNV beschlossen, an dem sich die NRW-Landesregierung maßgeblich beteiligen wird. Dieser soll Einnahmeausfälle kompensieren, um finanziellen Krisen vorzubeugen, den öffentlichen Verkehr stark zu halten und somit auch die gesetzten Ziele im Klimaschutz nicht zu gefährden.

Seit dem 15. Juni 2020 können Nahverkehrskunden im gesamten Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) die neueste Ticket-Generation über ihr Smartphone nutzen. Mit nextTicket 2.0 steht den Fahrgästen an Rhein und Ruhr ein elektronischer Tarif zur Verfügung, der den Fahrpreis auf Basis zurückgelegter Luftlinienkilometer berechnet. Fahrgästen wird mit nextTicket 2.0 der Zugang zum Öffentlichen Personennahverkehr deutlich erleichtert und die Bezahlung funktioniert kontaktlos. Bevor die Fahrgäste in Bus oder Bahn einsteigen, checken sie über die nextTicket-App ein. Wenn das Ziel erreicht ist, checken sie wieder aus. Die Fahrten werden automatisiert erfasst und anschließend direkt berechnet. Preisstufen spielen dann keine Rolle mehr. Nahverkehrskunden müssen nicht mehr überlegen, welches Ticket das richtige für sie ist. Der eTarif setzt sich zusammen aus einem Festpreis in Höhe von 1,40 Euro sowie einem Leistungspreis von 0,26 Euro pro angefangenen Luftlinienkilometer. Die

Orientierung an Luftlinienkilometern ist nicht nur einfach, sondern auch die fairste Methode einen Fahrpreis zu berechnen. Fahrgäste zahlen immer nur die Leistungen, die sie tatsächlich auch in Anspruch nehmen.

Ein weiterer Schritt im Rahmen der Kooperation mit dem Anbieter der E-Tretroller TIER wurde Mitte des Jahres gemacht. Die verfügbaren E-Tretroller werden demnächst auch über die BOGESTRA-APP „Mutti“ buchbar sein. Dadurch soll der ÖPNV erweitert und vielfältige Mobilität aus einer Hand angeboten werden, um unseren Kunden eine einfache Möglichkeit zu geben die „klassischen“ Verkehrsmittel mit Sharing-Angeboten individuell kombinieren zu können.

Der ÖPNV leistet heute schon einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Wichtig sind neben dem Einsatz neuer Technologien daher vor allem konkrete Maßnahmen zur schnelleren Umsetzung für den Ausbau der Kapazitäten im öffentlichen Nahverkehr. Insbesondere bietet der Ausbau der Bus-Systeme kurzfristige und ökologisch sinnvolle Potenziale.

Für 2020 kann ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit weiterhin nicht genau prognostiziert werden, da die Krise weiterhin nicht überwunden ist. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse ist mit einem Ergebnis unter dem geplanten Niveau zu rechnen.

Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Risikolage des Unternehmens wurde kontinuierlich analysiert und die Risikomeldungen entsprechend aktualisiert.

Zu den im Geschäftsbericht 2019 genannten Risiken haben sich keine Änderungen ergeben. Es ist davon auszugehen, dass die beschriebenen Risiken auch in der zweiten Jahreshälfte ohne wesentliche Änderungen weiter bestehen. Bestandsgefährdende Risiken sind aktuell nicht erkennbar. Es bleibt abzuwarten wie sich die Fahrgastzahlen während der Corona Pandemie entwickeln werden. Durch den weiterhin bestehenden Gewinnabführungsvertrag mit der Holding für Versorgung und Verkehr GmbH Bochum ist sichergestellt, dass ein negatives Ergebnis ausgeglichen wird.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt.

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

A k t i v a

Bilanz zum 30. Juni 2020

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2019 TEuro	31.12.2019 TEuro
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände		3.980		4.224	
Sachanlagen		369.804		357.371	
Finanzanlagen		<u>1.424</u>		<u>1.248</u>	
			375.208		362.843
Umlaufvermögen					
Vorräte	(1)	6.043		5.597	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	21.421		20.949	
Flüssige Mittel	(3)	<u>4.791</u>		<u>12.040</u>	
			32.255		38.586
Rechnungsabgrenzungsposten			<u>810</u>		<u>1.016</u>
			408.273		402.445
			=====		=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

P a s s i v a

Bilanz zum 30. Juni 2020

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2019 TEuro	31.12.2019 TEuro
Eigenkapital	(4)				
Gezeichnetes Kapital		15.360		15.360	
Rechnerischer Wert eigene Anteile		-228		-228	
Kapitalrücklage		28.973		28.973	
Gewinnrücklagen		<u>6.699</u>	50.804	<u>6.699</u>	50.804
Rückstellungen	(5)		44.158		45.187
Verbindlichkeiten	(6)		312.747		304.987
Rechnungsabgrenzungsposten	(7)		<u>564</u>		<u>1.467</u>
			408.273		402.445
			=====		=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01. Januar - 30. Juni 2020**

		30.06.2020	30.06.2020	30.06.2019	30.06.2019
	Anhang	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Umsatzerlöse	(9)	60.094		67.519	
andere aktivierte Eigenleistungen	(10)	824		374	
sonstige betriebliche Erträge	(11)	<u>6.193</u>		<u>5.295</u>	
			67.111		73.188
Materialaufwand	(12)	22.092		21.604	
Personalaufwand	(13)	65.456		62.409	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(14)	10.661		9.079	
sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>7.268</u>		<u>8.297</u>	
			105.477		101.389
Finanzergebnis	(15)		-5.120		-4.443
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(16)		<u>0</u>		<u>0</u>
Ergebnis nach Steuern			-43.486		-32.644
sonstige Steuern	(17)		99		99
Erträge aus Verlustübernahme			<u>43.585</u>		<u>32.743</u>
Jahresüberschuss			<u><u>0</u></u>		<u><u>0</u></u>

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

A n h a n g

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2020 wurde nach den handelsrechtlichen Grundsätzen (HGB) erstellt. Er enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 veröffentlichten Jahresabschluss zu lesen.

Die im verkürzten Abschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 31.12.2019.

Die BOGESTRA erfüllt im Berichtsjahr die Größenmerkmale einer großen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB beibehalten.

Weiterhin waren neben den Vorschriften des HGB die Regelungen des AktG sowie der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen vom 17. Juli 2015 zu beachten.

Im Sinne der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und in diesem Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Soweit nicht anders vermerkt sind die Zahlenangaben in Tausend Euro.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Vorräte	30.06.2020	31.12.2019
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.043	5.597

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um Vorräte für den Straßenbahn- und Omnibusbetrieb. Darin enthalten ist ein Festwert für Betriebsmaterial im Straßenbahnbereich.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30.06.2020	31.12.2019
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.245	2.141
Sonstige Vermögensgegenstände	11.176	18.808
	21.421	20.949

(3) Flüssige Mittel	30.06.2020	31.12.2019
Kassenbestand	512	1.050
Guthaben bei Kreditinstituten	4.279	10.990
	4.791	12.040

(4) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 15.360 TEuro und ist in 600.000 Stückaktien eingeteilt. Der rechnerische Wert (228 TEuro) der erworbenen eigenen Anteile (8.895 Stückaktien) wird gem. § 272 Abs. 1a HGB offen vom gezeichneten Kapital abgesetzt, sodass sich ein in der Bilanz auszuweisendes gezeichnetes Kapital von 15.132 TEuro ergibt. Die eigenen Aktien wurden in den Jahren 1965 bis 1976 gemäß § 71 Abs. 1 AktG zur Vermeidung steuerlicher Nachteile erworben. Der Erwerb in 2015 wurde gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 1 AktG vorgenommen.

Kapitalrücklage	30.06.2020	31.12.2019
	28.973	28.973

Gewinnrücklagen	30.06.2020	31.12.2019
	6.699	6.699

(5) Rückstellungen

	30.06.2020	31.12.2019
Rückstellungen für Pensionen	27.315	27.690
Sonstige Rückstellungen	16.843	17.498
	44.158	45.188

Die sonstigen Rückstellungen enthalten ungewisse Verbindlichkeiten u.a. aus Altersteilzeit- und Entgeltverpflichtungen, Haftpflichtleistungen, Jubiläumsszuwendungen, Berufsgenossenschaftsbeiträge und Ausgleichszahlungen für Fahrgeldeinnahmen.

(6) Verbindlichkeiten

	30.06.2020	31.12.2019
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	281.454	272.083
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.746	24.333
Sonstige Verbindlichkeiten	22.547	8.571
	312.747	304.987

(7) Rechnungsabgrenzungsposten	30.06.2020	31.12.2019
	584	1.467

(8) Sonstige finanzielle Verpflichtungen/
Haftungsverhältnisse

Sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Bestellungen sowie Miet- und Leasingverträgen.

	30.06.2020	31.12.2019
Bestellungen	110.945	119.532
Miet- und Leasingverträge	849	866
	111.794	120.398

**Erläuterungen zur Gewinn-
und Verlustrechnung**

(9) Umsatzerlöse	30.06.2020	30.06.2019
<hr/>		
Verkehrseinnahmen		
Fahrgeldeinnahmen	50.823	57.324
Erstattungen für die Beförderung von Schwerbehinderten, Schülern und MeinTicket-Kunden (SozialTicket)	5.298	6.015
Sonstige	3.973	4.180
	<hr/>	<hr/>
	60.094	67.519

(10) andere aktivierte Eigenleistungen	30.06.2020	30.06.2019
	<hr/>	<hr/>
	824	374

(11) sonstige betriebliche Erträge	30.06.2020	30.06.2019
<hr/>		
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	93	0
Erträge aus Anlagenabgang	850	492
Übrige Erträge	5.250	4.803
	<hr/>	<hr/>
	6.193	5.295

Die Position Übrige Erträge enthält im Wesentlichen Erträge aus
Zuwendungen nach § 11 (2) ÖPNV-Pauschale sowie Zuschüsse für
Beschleunigungsmaßnahmen.

(12) Materialaufwand	30.06.2020	30.06.2019
<hr/>		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	10.593	11.471
Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.499	10.133
	<hr/>	<hr/>
	22.092	21.604

(13) Personalaufwand		30.06.2020	30.06.2019
	Entgelt	49.689	47.921
	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	15.767	14.488
	davon für Altersversorgung	(5.293)	(4.891)
		65.456	62.409
(14) Abschreibungen auf		30.06.2020	30.06.2019
immaterielle Vermögens-	Immaterielle Vermögensgegenstände	544	309
gegenstände des Anlage-	Sachanlagen	10.117	8.770
vermögens und Sach-		10.661	9.079
anlagen			
(15) Finanzergebnis		30.06.2020	30.06.2019
	Erträge aus Beteiligungen	24	24
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	10
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-5.154	-4.477
		-5.120	-4.443
(16) Steuern vom Einkommen und Ertrag		30.06.2020	30.06.2019
	Körperschaftsteuer	0	0
		0	0
(17) sonstige Steuern		30.06.2020	30.06.2019
	Grundsteuer	89	89
	übrige Steuern	10	10
		99	99

Ergänzende Angaben

(18) Sonstige Angaben

Zahl der Mitarbeiter (pro Kopf) im Jahresdurchschnitt	Beschäftigte	I. Hj. 2020	2019
	Fahrdienst/Betrieb	1.319	1.276
	davon Fahrdienst	1.232	1.183
	Werkstatt	516	512
	Vertrieb/Service	188	189
	Verwaltung	<u>276</u>	<u>278</u>
		2.299	2.255
	(davon Teilzeitbeschäftigte)	283	264
	Auszubildende	<u>105</u>	<u>120</u>
		2.404	2.375

(19) Organe der Gesellschaft

Vorstand	In der Zusammensetzung des Vorstands haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 keine Veränderungen ergeben.
Aufsichtsrat	In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 folgende Veränderungen ergeben: Gabriele Schmidt ist seit dem 16. Januar 2020 Mitglied im Aufsichtsrat. Thomas Eiskirch ist seit dem 19. Juni 2020 Aufsichtsratsvorsitzender.

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und ist nicht nach § 317 HGB geprüft.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

"Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Bochum, den 31. August 2020

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Jörg Filter

Andreas Kerber